

Samariter in aller Welt

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **92 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samariterkursprogramm

Der Samariterkurs dauert 13 Abende, insgesamt 26 Stunden. Er wird durch die örtlichen Samaritervereine organisiert. Kursleiter sind Samariterlehrer, die sich einesteils auf das 1979 neu geschaffene Unterrichtspaket stützen, andererseits auf die Mithilfe eines Kursarztes zählen können.

Das Kursprogramm gliedert sich in zwei Teile. Der erste Block, der *Nothilfekurs*, umfasst die Lektionen 1 bis 5. Er beinhaltet:

Lektion 1
Verhalten bei Unfällen
Lagerungen
Lektion 2
Physiologie der Atmung
Beatmung
Lektion 3
Physiologie des Blutkreislaufes
Blutstillung äusserer Blutungen

Lektion 4
Innere Blutungen
Bekämpfung des Schocks
Lektion 5
Verkehrsunfälle
Unfallbeispiele

Die restlichen 16 Stunden des Samariterkurses werden als *Erste-Hilfe-Kurs bezeichnet*.

Lektion 6
Der Aufbau des menschlichen Körpers
Wunden und deren Behandlung
Grundlagen der Verbandlehre, Heftpflaster- und Schnellverbände, spezielles Verbandmaterial
Lektion 7
Arzt und Samariter, Verletzungen des Bewegungsapparates
Dreiecktuch- und Krawattenverbände

Lektion 8
Besondere Unfallarten, Fallbesprechungen
Bindenverbände, 1. Teil
Lektion 9
Störungen der Organsysteme und des Bewusstseins
Bindenverbände, 2. Teil
Lektion 10
Medikamente, Hausapotheke, Chemikalien, Vergiftungen, Verätzungen, Rettungsmassnahmen, improvisierte Transporte
Lektion 11
Alltagskrankheiten in der Familie
Notfesthaltungen
Lektion 12
Unfallbeispiele
Lektion 13
Die Tätigkeit des Samaritervereins, der Koordinierte Sanitätsdienst
Wunschthemen, Gesamtrepetition, Reservezeit, Kursabschluss

Samariter in aller Welt

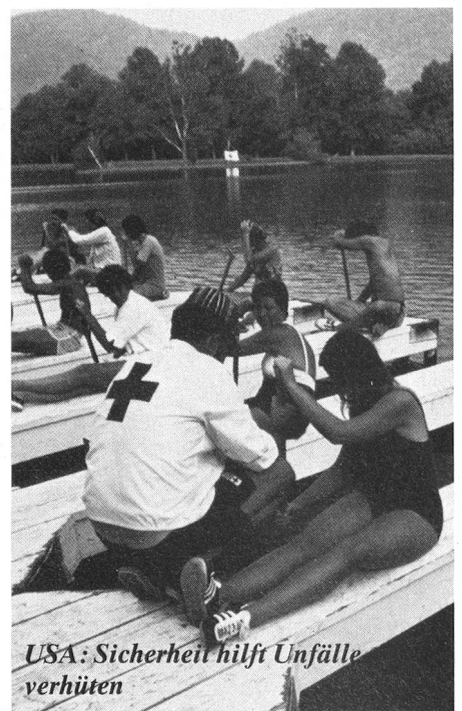
Samariterdienste zu leisten ist immer noch ein Inbegriff für Rotkreuztätigkeit, obwohl sich heute manche andere Arbeitsgebiete mit nicht weniger Berechtigung auf das Rotkreuzideal

beziehen. In den meisten nationalen Gesellschaften hat das Samariterwesen – von der Ersten Hilfe im Alltag und beim Sport bis zum organisierten Einsatz in Katastrophengebieten – ei-

nen hohen Stellenwert. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass der Weltrotkreuztag 1983 die Bedeutung einer guten Samariterausbildung betont.

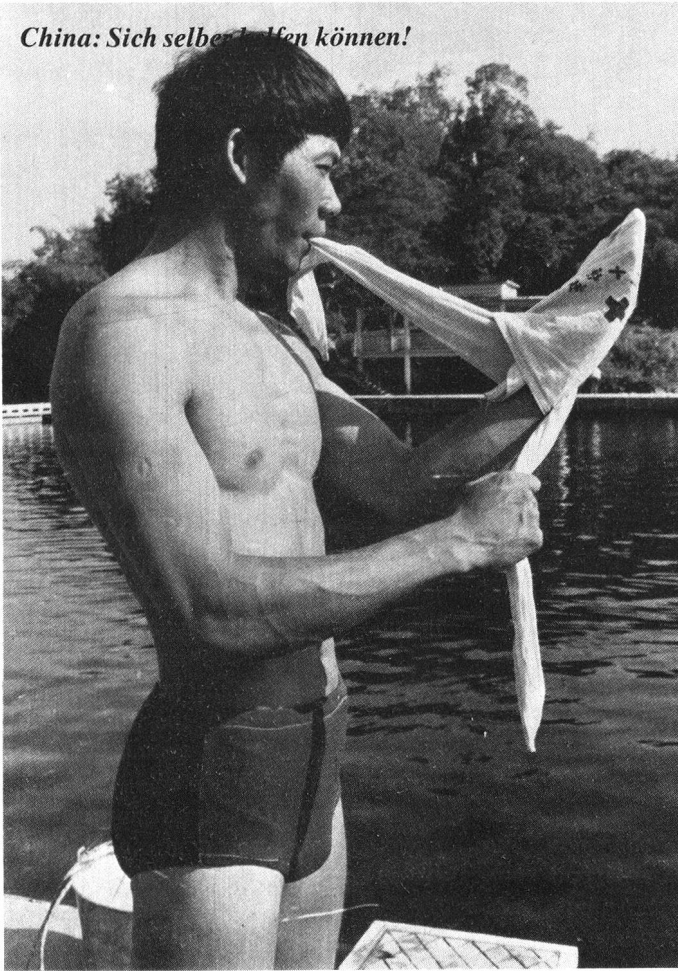


Korea: Pistendienst durch das Rote Kreuz

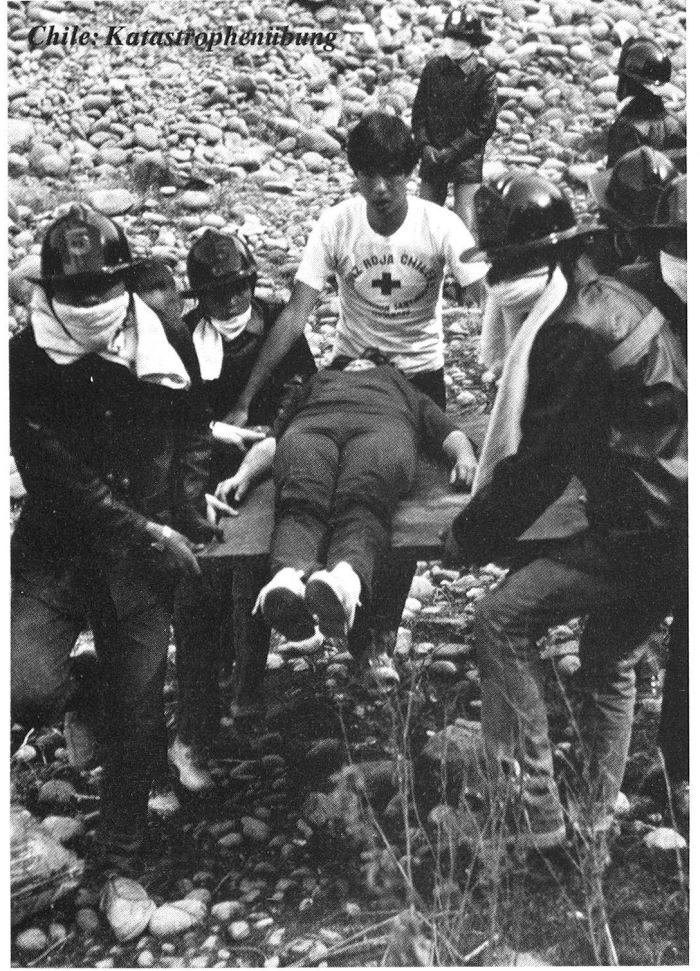


USA: Sicherheit hilft Unfälle verhüten

China: Sich selber helfen können!



Chile: Katastropheneübung



Mozambique: Ausbildung von Betriebs sanitären